

BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zoberndorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

„DIE FALKEN“



Flugplatzfest

auf dem Flugplatz Lönnewitz/ Falkenberg
und 1. Internationales Bläserfestival der Jugend

Samstag, den 30.06.07

10:00 Uhr Eröffnung Flugplatzfest

16:00 Uhr Orchestertreffen "Happy Sounds"

- Original Falkenberger Blasmusikanten
- Finsterwalder Blasmusik
- No Name
- Jugendblasorchester Falkenberg
- abwechselndes Musizieren mit gemeinsamen Finale

18:30 Uhr „Just Music - Big Band Live“

- "Ticos" (Costa Rica)
- Blaswerk (Leipzig)
- im Finale mit Jugendblasorchester Falkenberg
- abwechselndes Musizieren mit gemeinsamen Finale

20:30 Uhr "Let's Fun" - Unterhaltung und Tanz
mit No Name und den Partymachern aus Thalberg

22:30 Uhr „Thundersounds“ - ein Feuerwerk der Musik

- Jugendblasorchester Falkenberg
- mit anschließendem Feuerwerk
- im Anschluss Disco mit dem KM Partynotdienst und der Mädchenrockband „Golden Dynamites“

Sonntag, den 01.07.07

10.00 Uhr Fröhschoppen mit dem Falkenberger Jugendblasorchester

An beiden Tagen

- Transall der Bundeswehr
- SAR-Rettungshubschrauber, eintreffen am Sonntag
- Jet-Flugshow (italienisches - düsengetriebenes Militär-Trainingsflugzeug)
- Kunstflugvorführung mit Cap 231
- Gästekunstflug mit YAK 52
- Kletterwand
- Flying Bikes (für Kinder und Erwachsene)
- Reservistenausstellung der Bundeswehr
- ganztägig Gästeflüge
- Fallschirmspringer





Knapp geschlagen im Städtewettkampf mit Elsterwerda

Am Ende hatte die Konkurrenz die Nase vorn: Im Städtewettkampf der DAK zwischen Elsterwerda und Bad Liebenwerda am 1. Juni, bei der Einwohner der jeweiligen Städte auf einem Fahrradergometer so viele



Trotz der knappen Niederlage vollbrachten die Bad Liebenwerdaer Teilnehmer am Städtewettkampf eine tolle Leistung.

Kilometer wie möglich „schrubben“ sollten, mussten sich die Kurstädter geschlagen geben. Mit einem Endstand von 136 zu 133,6 Kilometer entschied die Nachbarstadt den Wettkampf für sich und darf als „fittere“ der beiden Städte im gemeinsamen Mittelzentrum gelten. Nichtsdestotrotz war die Austragung des Wettkampfes an der Musikmuschel am „Haus des Gastes“ in Bad Liebenwerda – die Elsterwerdaer radelten am Miniaturenpark in ihrer Stadt – für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis. Zuschauer wie auch beteiligte Akteure hatten viel Spaß an der Aktion, die durch den Discjockey Michael Hecht musikalisch umrahmt wurde. Viele Sportvereine der Kurstadt wie auch viele Privatpersonen und Rathausmitarbeiter unterstützten den Wettkampf, indem sie selbst kräftig in die Pedale traten. Zur Erfrischung und Stärkung erhielt jeder Teilnehmer ein Getränk und einen Joghurt, die von der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH sowie der Campina-Molkerei Elsterwerda gesponsort wurden.

Ehrenbürgerschaft für Wolfgang Liebe

Pharmazierat Wolfgang Liebe ist am 17. Juni anlässlich seines 90. Geburtstags für seine Verdienste um die Stadt zum Ehrenbürger Bad Liebenwerdas ernannt worden. In einer Feierstunde an der Musikmuschel im Kurpark Bad Liebenwerdas wurde vor vielen geladenen Gästen dem Apotheker die Ehrenbürgerwürde angetragen. Bürgermeister Thomas Richter verwies in seiner Laudatio auf die tiefe Verwurzelung Wolfgang Liebes in der Stadt.



Im Kreise der Gratulanten: Ehrenbürger Wolfgang Liebe (3.v.l.)

Dr. Michael Engel, ärztlicher Leiter des Epikur-Zentrums, würdigte wie auch Pharmazierat Stephan Creuzburg, der im Auftrag der Landesapothekerkammer Glückwünsche übermittelte, das berufliche Wirken des Apothekers, der immer den Menschen und Patienten in den Mittelpunkt gestellt habe. Wolfgang Liebe selbst betonte, dass zwei Dinge sein Leben mitbestimmten hätten: Sein Beruf und die Liebe zu seiner Heimatstadt. Es freute ihn daher besonders, eine solche Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen. Pharmazierat Wolfgang Liebe ist seit 1947 Besitzer der Löwenapotheke in Bad Liebenwerda und seit 1958 bis heute deren Leiter. Er ist darüber hinaus der dienstälteste Apotheker Deutschlands.

Interkultureller Tag der Begegnung in Bad Liebenwerda

Sport, Spaß und Spiel, dazu Musik und Tanzeinlagen aus verschiedenen Kulturen – das war der „Interkulturelle Tag der Begegnung“ Anfang Juni am „Haus des Gastes“ in Bad Liebenwerda. Bereits zum dritten Mal in Folge fand diese Veranstaltung des Landkreises, der Diakonie und des Asylbewerberheimes Hohenleipisch, der Sportjugend Elbe-Elster und des Kreisjugendrings in der Kurstadt statt. Anspruch ist es nach den Worten des Ausländerbeauftragten Jürgen Brückner, Möglichkeiten der Begegnung mit Spätaussiedlern und in Deutschland lebenden Ausländern zu schaffen. Per



Auch Darbietungen des Grundschulzentrums Bad Liebenwerda standen auf dem Programm.

Bustransfer waren sie aus Finsterwalde oder dem Asylbewerberheim Hohenleipisch nach Bad Liebenwerda gebracht worden. „Das Angebot wird gut angenommen“, meinte Brückner. Dass zudem auch Einheimische den Weg ins Bad Liebenwerdaer Wäldchen fanden, dafür sorgte ein umfangreiches und buntes Programm, das von Darbietungen der Tanzgruppe „Alma-Latina“ kolumbianischer Mädchen über einen Spätaussiedlerchor aus Finsterwalde und Ausschnitten aus dem Musicalprogramm des Grundschulzentrums Bad Liebenwerda bis hin zu orientalischen Tänzen reichte.

Bürgermeister Thomas Richter würdigte in seinem Grußwort zur Eröffnung des „Interkulturellen Tages der Begegnung“ das Anliegen der Veranstaltung und ihr Motto „Miteinander – Zusammenleben gestalten“. Zugleich dankte er für die Möglichkeit, als Gastgeber für das Ereignis in Erscheinung treten zu können. Geht es nach der Stadt, dann wird die nächste Veranstaltung dieser Art auch wieder im Kurpark von Bad Liebenwerda stattfinden.



Clown Husch sorgte auf und vor der Bühne für Unterhaltung.

Neuer Familienpass mit vielen Angeboten

Familienministerin Dagmar Ziegler hat Anfang Juni in Potsdam den neuen brandenburgischen Familienpass vorgestellt. Die zweite Ausgabe enthält für nahezu alle Regionen des Landes deutlich mehr Angebote als bei der Erstauflage im vergangenen Jahr. Insgesamt hat sich die Zahl der Offerten gegenüber 2006/2007 verdoppelt. Der neue Familienpass ist ab sofort überall im Land erhältlich und vom 1. Juli an bis 30. Juni 2008 gültig. Wie im Vorjahr kostet er fünf Euro. Der über 300 Seiten starke Pass bietet Eltern und ihren Kindern Ermäßigungen und Freiplatzangebote auf mehrere hundert Kultur-, Sport- und Freizeitangebote. Ministerin Ziegler sagte: „Wir wollen das familienpolitische Paket der Landesregierung mit Leben erfüllen. Die zweite Auflage des Familienpasses ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie die beschlossenen Maßnahmen konkret Familien mit Kindern zugute kommen. Ich hoffe, dass der Familienpass möglichst viele Eltern und Großeltern ermuntert, gemeinsam etwas mit ihren Kindern oder Enkeln zu unternehmen.“



Der Pass erscheint zunächst in einer Auflage von 10.000 Stück. Das Familienministerium förderte wie im Vorjahr die Herausgabe des Familienpasses und beauftragte damit wiederum die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. „Brandenburg als familienfreundliche Region zu etablieren, ist nicht nur erklärtes Ziel des Ministeriums“, betonte Geschäftsführer Dieter Hütte. „Die große Beteiligung der touristischen Anbieter zeigt, dass dem Familien- und Tagestourismus eine hohe Wichtigkeit beigemessen wird.“ Im Familienpass sind 310 Anbieter mit ihren Offerten vertreten, davon 287 aus Brandenburg und 23 aus Berlin. Die Angebote sind in zehn Rubriken unterteilt, von „Wasserratten & Sonnenanbeter“ über „Sportskanonen & Actionhelden“ sowie „Große & kleine Tiere“ bis hin zu „Naschen & Ernten“. Die großen familienfreundlichen Ausflugsziele „Museumspark Rüdersdorf“, der „Tierpark Cottbus“ und die „NaturTherme Templin“ sind, neben vielen weiteren, in diesem Jahr erstmalig mit ihren Angeboten vertreten. Der Pass gewährt 82 dauerhafte Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent für Familienmitglieder oder Betreuungspersonen, 125 kostenlose Eintrittskarten für Kinder sowie 284 Coupons für einmalige Ermäßigungen in Höhe von mindestens 25 Prozent.

Den Familienpass gibt es ab sofort überall dort in Brandenburg zu kaufen, wo es Zeitschriften gibt. Ferner ist er in Brandenburger Touristinformationen und Ämtern, den Geschäftsstellen der „Lokalen Bündnisse für Familie“ und bei Familienverbänden oder bei den Rabattanbietern selbst erhältlich. Im Bereich der Stadt Bad Liebenwerda verkaufen das „Haus des Gastes“ und das Elsternatouream in Maasdorf erstmals den Familienpass. Beide Einrichtungen gewähren mit dem Familienpass auf bestimmte Leistungen Rabatte.

Weitere Informationen zum Pass, ausführliche Suchabfragen und eine Bestellmöglichkeit bietet der Internetauftritt www.familienpass-brandenburg.de.

Archäologen entdecken Pflaster aus dem 17. Jahrhundert

Mit dem Beginn der Marktplatzsanierung sind auch wieder Archäologen in der Innenstadt am Werk. Nachdem die Voruntersuchungen bereits einige interessante Funde zu Tage förderten (Stadtschreiber Nr. 3/2007), ist nun eine weitere Entdeckung gemacht worden: Mitarbeiter der Wurzel Archäologie GmbH legten einen gepflasterten Bereich in der Mitte des Marktes frei. Die Pflasterung stammt aus dem 17. Jahrhundert und weist Vertiefungen auf, die möglicherweise Fahrrinnen darstellen können. Die westliche, zum Rathaus gewandte Kante der Pflasterung fehlt. Aus diesem Grund könne nicht gesagt werden, ob der ganze Platz bis zum Rathaus hin gepflastert war, oder ob es sich bei der Fläche um eine gepflasterte Straße handelt. Es zeichne sich jedoch ab, dass der heutige Markt ostwärts der Pflasterung bis zum 17. Jahrhundert bebaut gewesen sein muss. Hiervon legen unter anderem Feldsteinfundamente aus spätmittelalterlicher Zeit Zeugnis ab, die ostwärts der Pflasterung, also zur Kirche hin, gefunden wurden.



Das Pflaster wurde genauestens auf kleinere Funde untersucht und umfassend dokumentiert.

Zwischen den Pflastersteinen haben die Mitarbeiter des Grabungsteams einige kleinere Funde gemacht: Metallstücke, einen Knopf und eine Münze, bei der es sich offenbar um einen Pfennig aus dem Jahr 1861 handelt.

Radweg FR5: Stadt vor Gericht erfolgreich

Im Streit um die Nutzung des Radweges FR5 zwischen Dobra und Theisa hat die Stadt Bad Liebenwerda vor Gericht einen juristischen Erfolg errungen. Der Landkreis Elbe-Elster hat die verkehrsrechtliche Anordnung zurückgenommen, die eine Sperrung des Weges für den Pkw-Verkehr vorsah. Damit entfiel die Grundlage für die Klage der Stadt gegen den Landkreis beim Verwaltungsgericht Cottbus. Die Stadtverordnetenversammlung hatte im März 2006 den Bürgermeister beauftragt, gegen die Anordnung des Straßenverkehrsamtes zu klagen. „Der Richter hat im Verfahren relativ deutlich zum Ausdruck gebracht, dass der Landkreis nicht so ohne weiteres in die kommunale Selbstverwaltung eingreifen kann“, so Bürgermeister Thomas

Richter. Als Baulastträger sei es Sache der Kommune, über die Nutzung des Weges zu entscheiden. „Das Gericht hat zudem auch die Bedeutung des Bürgerwillens hervorgehoben“, sagte der Bürgermeister.

Auf Vorschlag des Cottbuser Richters sollen



sich Stadtverwaltung und Straßenverkehrsamt nun über die Ausweisung des FR5 als „Fahrradstraße“ (Verkehrszeichen Nr. 244) verständigen. Die Benutzung einer Fahrradstraße ist Fahrrädern vorbehalten, anderen Fahrzeugen kann über Zusatzbeschilderung die Benutzung gestattet werden, sie dürfen allerdings nicht schneller als 30 km/h fahren.

Erstes
Baustellenfest
in der Innenstadt von Bad Liebenwerda

07.07.07

in Zusammenarbeit mit dem Wochenkurier
Die Geschäfte sind von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Handels- Handwerks- und Gewerbeverein Bad Liebenwerda e.V.



**Haus des Gastes
Bad Liebenwerda
Tel. 035341/ 628-0**

- **01.07.:** 15-17 Uhr Kurkonzert in der Musikmuschel, mit den Original Falkenberger Blasmusikanten, am HdG
- **03.07.-14.08.:** 18-19:30 Uhr Nordic Walking Grundkurs „Technikvermittlung“, jeweils dienstags, Anmeldungen (Kassenunabhängig) BARMER Elsterwerda 0180500 14 6000, Dirk Neubert (Liz. Nordic Walking Trainer) 03533 / 16 21 70 Bad Liebenwerda
- **05.07.:** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt- Singkreises Bad Liebenwerda, im HdG
- **06.07.:** 9:30 Uhr und 11:30 Uhr „Die Konferenz der Tiere“ Orgel-Konzert für Kinder in der Ev. St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
- **07.07.:** 19 Uhr Jubiläumskonzert mit ehemaligen Schülern der Kreismusikschule in der Ev. St. Nikolai-Kirche, Bad Liebenwerda
- **11.07.:** 19 Uhr Kurtanz im „Norddeutschen Hof“ Bad Liebenwerda
- **14.07.:** 16 Uhr Fahrradtour: ca. 40 km, Bad Erna- Erholungsgebiet mit großer Tradition - einst Kohlegrube, jetzt beliebtes Ausflugs- und Erholungsgebiet, Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda, Start: HdG Bad Liebenwerda
- **15.07.:** 15 - 17 Uhr Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa 1993 e.V., in der Musikmuschel am HdG Bad Liebenwerda
- **21.07.:** 15:30 Uhr Stadtführung durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie, Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V., Treffpunkt: Eingang Kurklinik, Dauer der Führung: 1,5- 2,5 Stunden, Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer u. Stunde
- **22.07.:** 15-17 Uhr Kurkonzert mit dem Blasorchester Sachsen-Brandenburg in der Musikmuschel am Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda
- **25.07.:** 19 Uhr Kurtanz im „Norddeutschen Hof“ Bad Liebenwerda
- **28./ 29.07.:** 15. Musikantenstadl - OT Zeischa
- **29.07.:** 15 - 17 Uhr Kurkonzert mit dem Blasorchester Dahmeland in der Musikmuschel am HdG der Kurstadt Bad Liebenwerda
- **29.07.:** Umrundung der Senftenberger Seenlandschaft (60 Km) Anreise mit PKW und Transporter rechtzeitige Anmeldung bei Manfred Peschel Tel. 035341/ 13840 um 9 Uhr ab Plus- Markt Bad Liebenwerda, Start: 9:30 Uhr ab Bowlingcenter Elsterwerda

Besuchen Sie doch mal unseren Kurstadtshop im Haus des Gastes

Folgende Geschenke und Souvenirs sind erhältlich:

- „Elsterwasser“ - Kräuterlikör • verschiedene Radwanderkarten
- Autoaufkleber • Ansichtskarten • „Kurлие“ - unser Kurstadtmaskottchen • Zettelblöcke • Chroniken • verschiedene Bücher und Broschüren über die Historie und Begebenheiten der Region • Skatkarten • Fotokataloge • Stoffbeutel • T-Shirts
- Archivbilder • Kulturadressbuch • Krawatten • Tücher

9. Pokallauf der Freiwilligen Feuerwehr Theisa

Die Freiwillige Feuerwehr Theisa lädt für Samstag, den 30. Juni zum 9. Pokallauf auf den Sportplatz ein. Um den Sieg wird in den Disziplinen „Löschangriff nass“ und „100-Meter-Bahn gekämpft“.

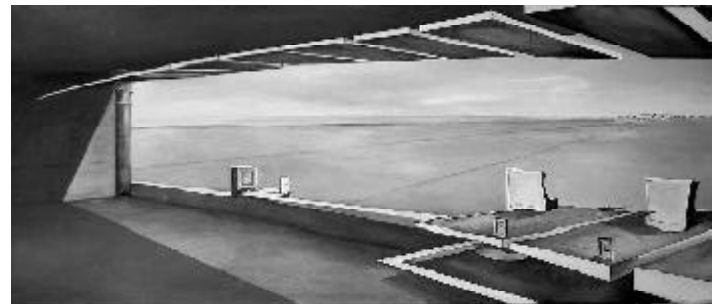
Anmeldungen sind am Wettkampftag bis 8:00 Uhr möglich. Beginn ist um 9:30 Uhr. Interessierte Teams können sich telefonisch unter 035341/13579 ab 17 Uhr oder unter 0171 / 8213107 anmelden.

Bereits am Freitag, den 29. Juni spielen ab 21 Uhr live im Festzelt „Outlaw“ und „Golden Dynamite“. Der Eintritt ist frei. Und am Samstag, den 30. Juni steigt das große Live-Konzert mit „Wet Paint“ (ehemals Blue Moon). Beginn ist um 20 Uhr im Festzelt. Am Sonntag, den 1. Juli findet ab 10 Uhr ein Frühschoppen mit Live-Blasmusik von „No Name“ statt.

Kunsthalle Gut Saathain 10.06. bis 19.08.2007

günther. malerei und zeichnung

Gezeigt werden großformatige farbige Bilder und Zeichnungen von Katrin Günther. Die Auseinandersetzung mit räumlichen Zusammenhängen, mit Architektur und mit dem menschlichen Maßstab steht im Mittelpunkt der



Arbeiten. Grundelemente der Architektur verbinden sich übergangslos mit Landschaften in Form und Farbe. Scheinbar tägliche, reale Situationen werden in ungewohnte, fremdartige Konstellationen transportiert. Eine unbekannte Welt öffnet sich vor dem Betrachter, alles bisher Vertraute wird zum Rätsel. Auch wenn die Bilder oft menschenleer bleiben, so ist der Mensch jedoch immer absoluter Bezugspunkt.

Nicht auf den ersten Blick sichtbar, so zeigen bei näherer Betrachtung proportionale Zusammenhänge das Verhältnis zum menschlichen Maßstab. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ? - auch diese Frage wird nicht geklärt.



In den Farben der Kurstadt

Für den Herrn bestand schon seit längerem die Möglichkeit, stilsicher seine Herkunft aus Bad Liebenwerda anzuzeigen: Nach der Krawatte in den Farben und mit dem Logo der Kurstadt gibt es seit kurzem auch ein entsprechendes Tuch für die Damenwelt von Bad Liebenwerda. Im Bild präsentiert es Susann Peter, die derzeit im „Haus des Gastes“ eine Ausbildung absolviert. Dort ist das Tuch – wie auch eine Vielzahl anderer Souvenirs – immer während der Öffnungszeiten erhältlich.

Kurli in Urlaubsstimmung

Warum in die Ferne reisen? Ist es nicht schon wie im Urlaub – bei so tollem Wetter? Und wir haben hier alle Möglichkeiten der sportlichen Aktivitäten und Erholungsangebote die zu einem Urlaub gehören. Dies haben mir die Gäste, die hier Urlaub machen, immer wieder zugeflüstert. Der Juni fing gleich mit einem sportlichen Großereignis an. Der Städtewettkampf zwischen Bad Liebenwerda und Elsterwerda. Mit meinen Flügeln habe ich mächtig für uns gekämpft. Ein großes Dankeschön an all die vielen Teilnehmer, die für unsere Stadt geradelt sind. Obwohl wir, wie auch immer, nicht gewonnen haben, hat es viel Spaß und Freude bereitet, ein paar Stunden gemeinsam zu verbringen.



Der Interkulturelle Tag der Begegnung am Haus des Gastes wird zu einer festen Größe in unserem Veranstaltungskalender. Gute Resonanz fand das abwechslungsreiche Programm unterschiedlichster Kulturen. Nicht nur Laufpublikum, mittlerweile auch Stammgäste, bestaunten und genossen die Vielfalt der Darbietungen. Ein gelungener Nachmittag, genau dem Motto entsprechend: „Tag der Begegnung“! Allen einen tollen Sommer!

Euer Kurli

Verein Tanzladen04 e.V. am Dance Cup beteiligt

Am 2. Juni nahm der Verein Tanzladen04 e.V. am Dance Cup 2007 in Großräschen und somit erstmalig seit Gründung im November 2006 an einem Wettkampf teil. Gestartet wurde mit zwei Choreografien aus dem Bereich des Showtanzes in der Kategorie Kids. Die 17 Sieben- bis Dreizehnjährigen belegten mit der Formation KRESIP (sieben Tänzerinnen) den



3. Platz und mit der Formation Conga's (16 Tänzerinnen) den 2. Platz. Gewonnen wurden zwei Pokale, Urkunden und zwei Gutscheine des Möbelzentrums im Gesamtwert von 125 Euro. Alles kann im Geschäft Feinkost Zeidler im Schaufenster betrachtet werden. Als Dank an alle fleißigen Wettkampf-Tänzerinnen veranstaltet der Tanzladen für alle jungen Tänzerinnen im September ein Vereinslager. Dafür freuen sie sich über jede kleine finanzielle Unterstützung. Übrigens sind insgesamt schon 42 Mädels zwischen 5 und 14 Jahren Mitglied des Vereins, die zum überwiegenden Teil aus Bad Liebenwerda und Umgebung kommen. Fragen beantworten gerne Vorsitzender Reiko Mahler (0163/3006911) oder Trainerin Aileen Liesegang (0177/5831118).

Alte Schmiede

Das historische Wirtshaus in Bad Liebenwerda

LIVE MUSIK am 29.06.07

19 Uhr Eröffnung kleine Kunstgalerie

21 Uhr Duo Hand in Hand aus Dresden

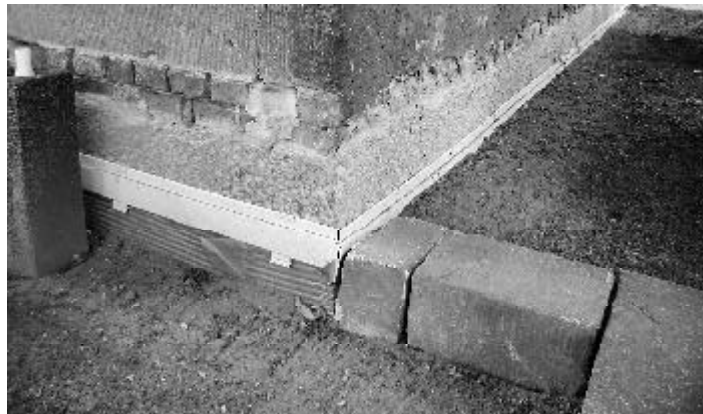
Tischreservierung erwünscht

Tel.: 0177 26 92 246 oder ab 17 Uhr 035341/ 471936

Fördervereins Stadtfriedhof Bad Liebenwerda e.V.

Die Trauerhalle auf dem Stadtfriedhof Bad Liebenwerda soll neu verputzt werden – bitte helfen Sie uns mit einer Spende.

Am 30. Mai 2007 trafen wir uns, die 25 Mitglieder des Fördervereins Stadtfriedhof Bad Liebenwerda e.V., zu unserer ersten Mitgliederversammlung in diesem Jahr. Es gab zwei Schwerpunkte. Zum einen die Rechenschaftslegung und turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes, wobei die bisherigen Mitglieder für die nächsten zwei Jahre erneut gewählt wurden. Herr Dr. Benno Damm ist also weiterhin der Vereinsvorsitzende und Herr Reinhard Baade sein Stellvertreter. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde über den Stand der Arbeiten an der Trauerhalle diskutiert. Die für das vergangene Jahr vorgesehene Sanierung des Mauerwerks durch das Einbringen einer Horizontal- und Anbringen einer Vertikalsperre gegen eindringende Feuchtigkeit wurde in diesem Frühjahr abgeschlossen. Nun sind die baulichen Voraussetzungen für das Aufbringen des neuen Putzes geschaffen und deshalb haben wir uns das Ziel gestellt, diese Putzarbeiten in diesem Jahr durchzuführen. Bereits im Vorfeld fanden einige Absprachen mit der unteren Denkmalschutzbehörde statt, denn wir möchten, dass dieser Außenputz allen Anforderungen gerecht wird.



Da die Putzarbeiten für die gesamte Halle in einem Zug durchgeführt werden müssen, beschäftigten wir uns in einem zweiten Schwerpunkt mit der Möglichkeit der Finanzierung dieser Maßnahme. Wir wissen, dass die Aufgabe diesmal wieder sehr groß ist. Wir sind aber optimistisch. Gemeinsam haben wir bisher die Fußbodensanierung mit Fußbodenheizung, die malermäßige und elektrische Instandsetzung, die Neugestaltung des Eingangsbereiches mit Treppe und die gesamte vertikale und horizontale Mauerwerkssanierung durchgeführt. Finanziert wurde dies zum größten Teil durch Spenden aus der Bevölkerung, für die sich die Mitglieder des Vereins sehr herzlich bedanken. Zum größten Teil waren es Ihre Spenden, die dies ermöglichten.

Nun wenden wir uns wieder sehr herzlich an Sie, uns auch bei den Putzarbeiten finanziell zu unterstützen. Bisher haben wir gespürt, dass die Spenden von Herzen kamen. Gerade dafür waren wir dankbar. Deshalb sind wir sehr optimistisch, dass es uns allen gelingt, die Trauerhalle mit einem neuen Außenputz erstrahlen zu lassen. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende zu 100 % in die Renovierung der Trauerhalle fließt, da bei uns keine Verwaltungskosten anfallen. Sie helfen unserem Vorhaben mit der kleinsten Spende. Wir wissen jede Spende zu schätzen. Es geht uns nicht nur um die Erhaltung eines architektonischen Kleinodes in unserer Kurstadt, es geht uns auch um eine würdige letzte Verabschiedung, der sich niemand von uns entziehen kann.

Wenn Sie uns unterstützen möchten überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das **Konto: Förderverein Stadtfriedhof Bad Liebenwerda e.V.**

Kontonr.: 3410152210 BLZ 18051000 SpK Elbe-Elster

Unserem Verein wurde die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Bitte geben Sie Name und Adresse für Spendenquittungen an.

S. Saßmannshausen

Bürgersprechstunden mit Rechtsanwalt Willemer

Während der beiden Bürgersprechstunden des Bürgermeisters am 10. Juli und am 24. Juli von 16 bis 18 Uhr, haben interessierte Bürger die Möglichkeit auch mit dem Rechtsanwalt der Stadt, Herrn Friedemann Willemer, ins Gespräch zu kommen. Er wird zu beiden Terminen anwesend sein und kann auf Wunsch auch vertraulich konsultiert werden.

Eine vorherige Terminabsprache mit dem Büro des Bürgermeisters ist erwünscht (Frau Monika Grafe, Tel. 155 100).

Landpartie auf dem Bielighof

Seit Jahren schon ist die „Brandenburger Landpartie“ ein fester Termin im Kalender des Bielighofes – auch in diesem Jahr beteiligte sich der Hof an der landesweiten Aktion des Marketingverbandes „pro agro“ und des Landesbauernverbandes. Dass Familie Bielighof, die einen Landwirtschaftsbetrieb mit rund 240 Hektar Land, ein Landhotel und eine Gaststätte in der Fischergasse betreibt, wieder viel Aufwand zur Vorbereitung des Festes betrieben hatte, konnte jeder spüren, der am 9. und 10. Juni über den Hof bummelte. Bauernmarkt mit regionalen Produkten, ein Antikmarkt, Rustikales für das leibliche Wohl, Kremserfahrten und Kinderkutschfahrten mit dem Ziegengespann gehörten zum Rahmenprogramm der „Landpartie“ auf dem Bielighof. Hinzu kamen einige Höhepunkte wie das inzwischen 8. Kranzreiten und die Aufführung eines Puppentheaterstücks auf der Tenne des Hofes. Ein kleines Highlight war auch die „Eselaufe“ am Sonntag: Das kleine, am Pfingstsonntag auf dem Bielighof geborene Eselfohlen wird künftig nach dem Willen des Publikums, das bei der Landpartie darüber abstimmte, den Namen Esmeralda tragen. Angeboten wurde während beider Tage auch das Paddeln auf der Schwarzen Elster im Zweier- oder Dreierkanadier. Angenommen wurde dieses Angebot allerdings nicht so sehr – was angesichts der großen Hitze an diesem Wochenende allerdings auch nicht verwundert. Der Bielighof war im Altkreis Bad Liebenwerda der einzige Teilnehmer an der Aktion „Brandenburger Landpartie“.



Viele Zuschauer verfolgten die Namensgebung des kleinen Eselfohlens während der „Landpartie“ auf dem Bielighof.

Und die Letzten machen das Licht aus...

Das Echtermeyer-Gymnasium schließt seine Türen, doch wird es immer in der Erinnerung seiner Schülerinnen und Schüler bleiben, die an dieser Stelle nochmals „Danke“ sagen wollen. Zum letzten Mal in der Geschichte unserer Schule wird es eine Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten geben. Lange wurde dieser Moment von uns allen herbeigesehnt und so ist es umso schmerzhafter, dass ausgerechnet die Ehrungen des letzten Jahrganges am 30. Juni wegen Sanierungsmaßnahmen nicht traditionsgemäß auf dem Markt vor dem Rathaus stattfinden können, sondern im Wäldchen von Bad Liebenwerda. Trotzdem freuen wir, die frisch gebackenen Abiturienten, uns auf den um 14:30 Uhr beginnenden Marsch vom Grundschulzentrum zur Musikmuschel. Dort angekommen, erwartet uns gegen 15 Uhr ein von Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ vorbereitetes Programm und die Rede des Bürgermeisters. Am Ende der Feierlichkeiten werden alle Abiturientinnen und Abiturienten mit Salutschüssen des hiesigen Schützenvereins verabschiedet. Eine sehenswerte Veranstaltung also, nicht nur für Lehrer, Eltern und Angehörige, sondern auch für alle weiteren Interessierten. Doch auch, oder gerade weil wir der letzte Abiturjahrgang des Echtermeyer-Gymnasiums sind, blicken wir alle mit Wehmut auf unsere Schulzeit zurück. Denn nicht nur wir werden uns zerstreuen, ebenso muss das Lehrerkollegium wohl oder übel neue Wege bestreiten. Durch zahlreiche Erlebnisse, wie zum Beispiel Klassen- und Studienfahrten, ließen unsere Lehrer ein sehr vertrautes, kollegiales Verhältnis uns gegenüber zu, was die Lernatmosphäre ungemein auflockerte. So möchten wir diese Gelegenheit nutzen und uns bei all unseren Lehrerinnen und Lehrern für die Mitgestaltung dieses schönen und wichtigen Lebensabschnitts der letzten sieben Jahre bedanken.

Die Echtermeyer

Theisa bei den Stadtmeisterschaften der Feuerwehren erfolgreich

Schneller war keiner: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Theisa – exakter gesagt: deren zweite Mannschaft – haben bei der Stadtmeisterschaft der Feuerwehren von Bad Liebenwerda den ersten Platz belegt. Bei dem Wettkampf Mitte Juni in Neuburxdorf schafften sie den „Löschangriff nass“ innerhalb von 38,7 Sekunden. Die erste Theisaer Mannschaft folgte mit 40,4 Sekunden. Den dritten Podiumsplatz belegte die erste Mannschaft der Bad Liebenwerdaer Feuerwehr, die für die Ausführung des Angriffs 51 Sekunden Zeit benötigten. Theisa hat damit in der 9. Stadtmeisterschaft den achten Titel erreicht.



Zum achten Mal bei der Stadtmeisterschaft siegreich: Die Kameraden aus Theisa.

In der Frauenwertung traten die Kameradinnen von Maasdorf und Theisa gegeneinander an. Hier setzten sich die Maasdorferinnen durch. Konkurrenzlos traten in der Wertung der Mädchen von zehn bis 14 Jahre die Thalberger an. In derselben Altersklasse siegten die Theisaer Jungs über die aus Bad Liebenwerda. Die Wertung der Jungen im Alter von 15 bis 17 Jahre entschieden die Thalberger für sich. Insgesamt traten zur 9. Stadtmeisterschaft in Neuburxdorf 19 Mannschaften von neun Ortswehren an.

Lehrpfad an Maasdorfer Teichen eingeweiht

Ein erneuerter Lehrpfad rings um den Kleinen Maasdorfer Teich (links der Straße in Richtung Thalberg) ist während eines Besuches von Brandenburgs



Informatives für Spaziergänger Naturwacht-Ranger Jörg Nevoigt (r.) und Helfer beim Aufbau einer Info-Tafel am inzwischen eingeweihten Rundweg.

Agrar- und Umweltminister Dietmar Woidke im Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ am 31. Mai eingeweiht worden. Initiiert und finanziert wurde das Vorhaben von der Naturparkverwaltung. Entstanden ist im Zuge der Bauarbeiten parallel zur Straße ein Holzsteg, deres Wandern ermöglichen soll, trockenen Fußes über den ufernahen Bereich zu laufen, ohne die Straße benutzen zu müssen. Darüber hinaus sind Informationstafeln über die Fauna im und am Wasser aufgebaut worden, die ältere Tafeln ersetzen. Holzsteg und

Tafeln sind im Prestewitzer Holzhof entstanden, der zum Staatlichen Amt für Forstwirtschaft gehört. „Der erneuerte Rundweg ist ein Beitrag des Naturparks, die Attraktivität der Kurstadt Bad Liebenwerda zu erhöhen“, so Naturparkleiter Lars Thielemann. Das Vorhaben in die Tat umzusetzen, hat allerdings einige Zeit gedauert, da eine sinnvolle Streckenführung mit naturschutzfachlichen Belangen abgestimmt werden musste.

**Voranzeige: 17.08. bis 19.08.2007
Thalberger Pferde- und Bauernmarkt**

Kindereinrichtungen

Feriencamp im „Regenbogen“

Auch in diesem Jahr organisiert das Regenbogenteam ein Feriencamp für deutsche und polnische Kinder. Für das Camp, welches vom 6. bis 10. August stattfindet, können sich Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren anmelden, die Lust haben, mit polnischen Kindern fünf erlebnisreiche Tage zu verbringen. Übernachtet wird im Kinder- und Jugendfreizeit-zentrum „Regenbogen“.

Die Betreuer Franka, Guido und Nancy haben sich wieder viele interessante Sachen für die Ferien-camp-Woche einfallen lassen. So wird es einen erlebnisreichen Tag in der „Lausitztherme Wonnemar“ geben und soll die Umgebung per Fuß erkundet werden. Alle Angebote des Freizeit-zentrums werden genutzt und natürlich gibt es auch einige Überraschungen. Für die Teilnahme am Ferienlager ist ein Kostenbeitrag von 50 Euro zu zahlen. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: Kinder- und Jugendfreizeit-zentrum „Regenbogen“ Heinrich-Heine-Straße 43 • 04924 Bad Liebenwerda Tel. 035341-10377 • regenbogen@badliebenwerda.de

Nach der Anmeldung werden die Anmeldeformulare zugeschickt.

Franka Heide



„Pfiffikus“-Kinder trafen Schäfer

Jedes Jahr wandern die Kinder aller Altersgruppen der Kita „Pfiffikus“ aus Zeischa zum Elsterdamm, um den Schäfer bei der Arbeit zu beobachten und um die Natur zu genießen. In diesem Jahr hatten wir ganz besonderes Glück. Am 16. Mai kam uns der Schäfer Jeronimus aus Schilda mit seinem Hund Jette entgegen und beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder. Einige der



Fragen lauteten: „Warum haben die Schafe blaue Zahlen und rote Punkte auf dem Rücken?“, „Können Schafe auch krank werden?“ oder „Wo werden die Lämmchen geboren?“. Außerdem begleitete uns schönes sonniges Wetter, welches zum Blumenpflücken auf der Wiese einlud. Somit hatte gleich jedes Kind ein

Blumensträußchen für seinen Papa zum Vatertag.

Die Kinder bewunderten den Hund Jette, der sofort auf jedes Kommando des Schäfers reagierte und sorgsam auf die Schafe acht gab.

Nach einem erlebnisreichen Tag, haben alle gemeinsam auf der Terrasse der Kita „Pfiffikus“ zu Mittag gegessen.

Kinder und Erzieher der Kita „Pfiffikus“, Zeischa



Genau wie im Vorjahr ist 2007 der Storch am 29. März auf sein Nest an der Druckerei „Variograph“ zurück gekehrt. Dieses Mal allerdings waren beide Störche am gleichen Tag eingeflogen.

Heiße Grüße von der Schneekönigin

Auf der ersten Kinder-campus-Veranstaltung des Sommersemesters der BTU Cottbus am 19. April ging es zu wie in einem Hexenlabor. Das Podium war voll gestopft mit den seltsamsten physikalischen Versuchsreihen. Dr. rer. nat. Olaf Gutschker vom Lehrstuhl für Angewandte Physik und Thermophysik entführte die quirligen Nachwuchsstudenten in das aufre-



Die Schneekönigin traf die Hortkinder der Kita Pfiffikus auf Kinder-Campus-Veranstaltung im April.

gende Reich der ungewöhnlichen Temperaturen. Alles drehte sich um heiß und kalt. Die Kinder erfuhren unter anderen, dass auch schon kaltes Wasser kochen kann und zwar im Weltall. Denn dort herrscht Vakuum, also kein Luftdruck. Im Experiment konnte ein Schokokuss unter der Vakuumlampe beobachtet werden. Während die Luft aus der Glocke entwich, wurde der Schokokuss fast doppelt so groß. Die Kinder im Campus tobten.

Auf dem Podium war unterdessen für die Kinder ein kleiner Geysir nachgebaut. Geysire sind heiße Springquellen aus dem Erdinneren. Wer genau hinschaute, der konnte sehen, wie in der Glasröhre das heiße Wasser immer höher kroch und dann als Fontäne aus dem Trichter schoss.

Das allergrößte Hallo gab es aber, als die Schneekönigin in ihrem schneeweißen langen Kleid doch noch in der Vorlesung erschien. Sie entschuldigte sich für den milden Winter ohne Schnee. Leider war sie erkrankt in diesem Winter. Sie hatte Gefrierbrand und musste das Bett hüten. Damit die Kinder ihr aber nicht mehr böse waren, brachte sie ihren Freund mit – den Eismann. Und der hatte für jedes Kind eine eiskalt-süße Überraschung in seinem Auto parat. Nachdem die Hortkinder ihr Eis genascht hatten, ging es wieder in Richtung Heimat. Alle Kinder schwärmten von diesem erlebnisreichen Nachmittag im Campus, welcher wohl auch noch lange in ihrer Erinnerung bleiben wird.

Hort der Kneipp-Kita Pfiffikus in Zeischa

Betreuer für Ferien-camp gesucht!

Zur Absicherung des Abenteuer-Ferien-camps in Zeischa am See (12.08. - 18.08. und 19.08. - 25.08.) sucht der EIB e.V. noch engagierte und zuverlässige Betreuer. Das Mindestalter sollte 20 Jahre betragen, Grundvoraussetzung ist eine Jugendgruppenleiter Ausbildung bzw. eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich (nur mit Nachweis). Die Tätigkeit wird auch gern als Praktikum bestätigt bzw. anerkannt.

Interessenten melden sich bitte unter 03533/ 164330 bei Frau Müller (EIB e.V. • Berliner Straße 68A • 04910 Elsterwerda)

„Kulinarische Ausflugstipps“ erscheinen

Die erste Broschüre mit „kulinarischen Ausflugstipps“ aus Niederlausitz und Elbe-Elster-Land, die mit Unterstützung der EU erstellt werden konnte, steht kurz vor ihrem Erscheinungstermin. Hierin werden übersichtlich Restaurant-Tipps für die beiden Regionen in Kombination mit touristisch interessanten Ausflugszielen in der Nähe vorgestellt. Die Auflagenhöhe beträgt 15.000 Stück. Ab Ende Juni ist die Broschüre dann bei den Tourismusverbänden und den Touristinformationen der Regionen erhältlich.

Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise Domsdorf lädt zum Tag des Bergmanns nach Domsdorf ein

Sonntag, den 1. Juli 2007

- 10 Uhr Ertönen der Dampfsirene
- Zünftiger Frührschoppen mit den Männerchor „Concordia“ Domsdorf/Tröbitz
- ab 11 Uhr
- Anlassen der Brikettpresse 8 und Vorführung „Dampfbetrieb“ erstmalig und einzigartig in Deutschland
- Stündlich Fabrikführungen
- Grubenbahnfahrten auf dem Fabrikgelände mit Besichtigung der Lokomotiven
- Ausstellung „Menschen in der Kohle“ im Sozialgebäude
- Fotoausstellung „Ein Tag bei LOUISE“ in der Kraftwerkshalle
- Verkauf von Zierbrikettsteinen und LOUISE - Souvenirs

ab 12 Uhr auf der Festwiese

- Essen aus der Gulaschkanone - Traumfänger basteln und Kinderschminken
- Tombola mit tollen Gewinnen

ab 14 Uhr auf der Festbühne vor der Kraftwerkshalle

- Winklischer Karnevalsclub - Showprogramm Funkgarde und Männerballett, Heide Musikanten aus Wildgrube
- Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt und Eis gibt es jetzt im Museumshop (bei wechselhaftem Wetter findet das Kulturprogramm in der Kraftwerkshalle statt).

Mit freundlicher Unterstützung

- Schülerakademie e.V., • Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ Winkel, • Festzeltverleih Göpel, Domsdorf • Mineralquellen GmbH • Bauer Fruchtsaft GmbH Bad Liebenwerda.

Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise Domsdorf
www.brikettfabrik-louise.de

Ein Tag bei LOUISE

Fotoausstellung im Technischen Denkmal Brikettfabrik LOUISE

Unter diesem Titel stellt die Gruppe OSRAM ihre besten Fotografien in der Kraftwerkshalle der Öffentlichkeit vor, die während eines Workshops im letzten Jahr entstanden. Einen Tag lang nahmen sich die Fotofreunde aus Berlin für die alte Fabrikanlage Zeit, fanden viele interessante Motive und dementsprechend waren viele Bilder entstanden. Es wurde eine Fachjury gebildet, die die schwere Aufgabe übernehmen musste, eine Fotoauswahl zu treffen. Die ausgesuchten Bilder sind vom 23. Juni bis zum 28.07. 2007 in der Kraftwerkshalle der Brikettfabrik LOUISE zu sehen.

Im Jubiläumsjahr „125 Jahre Brikettfabrik LOUISE“, ist diese Ausstellung ein weiterer Höhepunkt und kann täglich von 10 bis 18 Uhr angesehen werden.

Sportjugend Elbe-Elster besetzt FSJ-Stelle

Die Sportjugend Elbe-Elster kann ab August oder September einen jungen Mann über das „Freiwillige soziale Jahr“ (FSJ) in das Arbeiterteam aufnehmen. Gesucht wird ein engagierter junger Mann, der sportlich interessiert ist, gern mit Kindern und Jugendlichen arbeitet sowie einen Führerschein Klasse B besitzt. Er wird in dieser Zeit sowohl das Freizeit- und Sportmobil betreuen als auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen seinen Einsatz finden. Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein Jahr im sozialen bzw. pädagogischen Bereich des Sports mit Kindern und Jugendlichen tätig zu sein. Vereinerfahrungen und Vorkenntnisse über Strukturen im Sport sind erwünscht und können den Einstieg erleichtern, sind aber keine notwendige Bedingung.

Das FSJ ist ein Zivildienstersatz für Kriegsdienstverweigerer und dauert genau zwölf Monate. Die Möglichkeit besteht seit einigen Jahren. Der große Vorteil gegenüber dem Wehr- und Zivildienst liegt darin, dass die jungen Männer das FSJ im eigenen Verein durchführen können. Somit müssen die Vereine in dieser Zeit nicht mehr auf ihre aktiven Ehrenamtlichen verzichten. Die Sportjugend Elbe-Elster wird bei der Einrichtung der Stelle finanziell durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“ unterstützt. Wer sich informieren oder bewerben möchte, kann sich an Andrea Stapel von der Sportjugend Elbe-Elster wenden (Heinrich-Heine Str. 43, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341-49788, E-Mail: sportjugend-elbe-elster@arcor.de).

SPORTJUGEND
ELBE-ELSTER



6. Kutschenkorso in Zobersdorf

Der Sportverein Zobersdorf bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Sport- und Dorffestes und des Kutschenkorso beigetragen haben:



- Werner Dietrich, Agrar- und Hygienehandel Zobersdorf
- Horst Knobloch - Ortsvorsteher Zobersdorf
- Klaus Lehmann - Mecklenburger Versicherung Zobersdorf
- Andreas Schöne - Heizungsbau Zobersdorf
- Kurt Brundisch - Zobersdorf
- Dieter Lehmann - Zobersdorf
- Böhme Bau GmbH & Co. - Zobersdorf
- Blumenbinderei C. Bär - Zobersdorf
- Bäckerei & Konditorei Beeg, BaLie
- Restaurant Panda, Herr Tran - BaLie
- Werner Hildebrandt, Möglenz
- Harry Käthner - Schlosserei - Möglenz
- Rico Heide - Baugeschäft - Oschätzchen
- Osterhuber Agrar GmbH - Oschätzchen
- Mazda Autohaus Heide & Merolt - BaLie
- Campina - Elsterwerda
- Dirk Apitz - Heizungsbau - Zobersdorf
- Sparkasse Elbe-Elster
- Fam. Golm, Baumschule - Zobersdorf
- Sportshop Scheibe - BaLie
- Second Hand Shop Karin Heide, Fiwa
- Tyczka Minol - Herr Müller
- Steffen Heinzmann „Der Partylöwe“
- Urkrostitzer Brauerei
- Wonnemar Bad Liebenwerda
- Stadt Bad Liebenwerda
- Gärtnerei Leske, Beutersitz
- Elektromeister Steffen Haase Bad Liebenwerda
- Volmann Getränke Elsterwerda
- Schützenverein Ortrand
- Deuka, Herzberg
- Dekra Finsterwalde
- Ortsbeirat Zobersdorf
- Gabriele Heide, Zobersdorf
- Rentner und Vorrühständler für das Zeltaufbauen und -abbauen
- und bei allen Kutschenteilnehmern sowie den Jugendlichen aus Zobersdorf

Nachträgliches Dankeschön

Die Organisatoren des Elsterlaufes bedanken sich noch nachträglich bei folgenden Sponsoren für die freundliche Unterstützung des Elsterlaufes:

- Gerüstbau Schröder Koßdorf
- Skaterladen Funtastic Ingo Schindler
- Epikur Gesundheitszentrum Bad Liebenwerda
- T & S Partyservice Bad Liebenwerda
- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda

LWV 05 Bad Liebenwerda

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am
25.07.2007.**

Redaktionsschluss: 13.07.2007

**Internetadresse
der Stadt Bad Liebenwerda:**

www.badliebenwerda.de



Evangelische Kirche

Gottesdienste

- **01.07.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **08.07.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
- **15.07.07** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **22.07.07** 10:00 Uhr Gottesdienst (Herr Rische-Altenau)
- **29.07.07** 10:00 Uhr Gottesdienst (Frau Barth)

andere Gemeindeveranstaltungen

• Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, den 2.07./ 16.07. und 30.07.07 jew. um 15:00 Uhr
bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• Gebetskreis (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 10.07.07 um 19:00 Uhr

• Frauenhilfe im Pfarrhaus

Mittwoch, den 04.07.07 um 15:00 Uhr

• Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Donnerstag, den 19.07.07 um 19:30 Uhr

• Frauen 50+ Mittwoch, den 04.07.07 um 18:00 Uhr

Radtour nach Kosilenzien, Treffpunkt: Radwegbeginn Richtung Oschätzchen

Orgelklänge & mehr - Die Kantorei Bad Liebenwerda

• Freitag, den 06.07.07 - 9:30 und 11:30 Uhr Orgelkonzert für Kinder

Zum 50. Geburtstag der Kreismusikschule Gebrüder Graun „Die Konferenz der Tiere“ nach dem Buch von Erich Kästner

• Samstag, den 07.07.07 - 19:00 Uhr

Festkonzert zum 50. Jubiläum der Kreismusikschule Bad Liebenwerda

Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

• **Dobra:** Mittwoch, den 25.07.07 um 20:00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Kirche

• **Maasdorf:** Donnerstag, den 12.07.07 um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Natoureum

• **Möglitz:** Sonntag, den 15.07.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

• **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 18.07.07 19:30 Uhr Gesprächskreis bei Voigt

Wochenmarkt jetzt im Nordring

Mit dem Beginn der Marktplatzsanierung haben sich Änderungen für den Wochenmarkt ergeben. Dieser findet nun zur gewohnten Zeit am Dienstag und am Freitag im Nordring auf dem Parkplatz vor dem ehemaligen Getränkebetrieb statt.



Aus diesem Grund sind die genannten Flächen an beiden Markttagen von 6.30 Uhr bis 15 Uhr gesperrt. Die ursprünglich vorgesehene Variante, den Wochenmarkt auf den Rossmarkt umziehen zu lassen, war aufgrund eines Einspruchs des Straßenverkehrsamt gescheitert.

Der Wochenmarkt findet seit Anfang Juni im Nordring statt.

Foto: Lutz Bommel

Katholische Kirche

- sonntags: 9.30 Uhr hl. Messe
- montags: im Juli keine hl. Messe
- dienstags + donnerstags: 7.30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien
- freitags: 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche
- samstags: am 14.07.07 vorgefeierte Sonntagsmesse



Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen im Schaukasten an der Kirche.

Jehovas Zeugen

Wir würden uns freuen Sie als Gast bei unseren biblischen Vorträgen zu begrüßen. Sie lernen Ihre Bibel besser kennen und erfahren mehr über Gott und seine in der Bibel dargelegten Vorsätze. Mit Sicherheit werden Sie großen Nutzen aus diesen Vorträgen ziehen. Der Vortrag am Sonntag 01. Juli, 9.30 Uhr hat das Thema: **Weltfrieden - Woher zu erwarten?** Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Weitere biblische Vorträge immer am Sonntag 9.30 Uhr im Königreichssaal Schilda.

• **08. Juli** Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

• **15. Juli** Gebete die von Gott erhört werden

• **20.-22. Juli** Bezirkskongress, Arena Leipzig

Motto: Folge dem Christus nach!

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Kongress zu besuchen. Beginn an allen drei Tagen um 9.20 Uhr.

• **29. Juli** Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken

Wohnungsgenossenschaft Elstertal feierte Jubiläum

Ihr 50-jähriges Bestehen hat Anfang Juni die Wohnungsgenossenschaft „Elstertal“ begangen. Einen ganzen Tag feierten Mitglieder, Vorstand und Geschäftsleitung gemeinsam mit Gästen das Jubiläum am Bürogebäude der Genossenschaft. Besonderer Höhepunkt des Festprogramms waren spektakuläre Schauübungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda.

Bürgermeister Thomas Richter, der anlässlich des Empfanges zur Jubiläumsfeier ein Grußwort sprach, hob den besonderen Zusammenhalt in der Wohnungsgenossenschaft und das Engagement der Mitglieder für ein attraktives Wohnumfeld hervor. Zugleich verwies er darauf, dass mehr und mehr junger Nachwuchs fehle. Die Stadt ihrerseits werde alles tun, damit junge Menschen und junge Familien gute Bedingungen vorfinden, um sich in Bad Liebenwerda niederzulassen.

Die Genossenschaft verfügt über 475 Wohneinheiten, die sich überwiegend im Neubaugebiet, aber auch am Fitzkow-Platz befinden. Einige der Gründungsmitglieder der ehemaligen AWG gehören noch heute der Wohnungsgenossenschaft an. Die Leerstandsquote liegt vergleichsweise niedrig bei unter zehn Prozent.



Die Schauübungen der Feuerwehr, bei der unter anderem die Rettung einer Person aus einer brennenden Wohnung simuliert wurde, stießen auf großes Publikumsinteresse.



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im Juli 2007

Frau Gertrud Koch	am 01.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Anni Hirschnitz	am 04.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Schulz	am 04.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Charlotte Rosenhahn	am 07.07.	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Schubert	am 08.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Alfred Eilenberg	am 10.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Erich Pietsch	am 12.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Watzke	am 13.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Barig	am 15.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Johannes Herbig	am 15.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Melchior	am 15.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Walther	am 16.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Elly Knobel	am 19.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Käthi Richter	am 21.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Frahm	am 23.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Anna-Maria Müller	am 23.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingrid Warminsky	am 23.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Götzelt	am 24.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Betty Litzba	am 24.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Reinhardt Knoll	am 25.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Kurt Prescher	am 29.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Wegner	am 29.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Erhard Edlich	am 30.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmtraud Wendt	am 30.07.	zum 91. Geburtstag
Langenrieth		
Frau Ursula Trabant	am 02.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Kadner	am 11.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Hellmut Pirl	am 22.07.	zum 74. Geburtstag
Burxdorf		
Herrn Horst Becker	am 06.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Kunze	am 11.07.	zum 71. Geburtstag
Dobra		
Frau Waltraud Dreißig	am 29.07.	zum 72. Geburtstag
Kosilenzien		
Herrn Alwin Manig	am 11.07.	zum 91. Geburtstag
Frau Gertraude Marx	am 15.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Kramer	am 21.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Thiere	am 23.07.	zum 78. Geburtstag
Kröbeln		
Frau Gertrud Preibisch	am 04.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Wendt	am 09.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erhard Schönitz	am 11.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Wella Naumburger	am 16.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Ilschner	am 21.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Scheibe	am 25.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Edeltraud Dörschel	am 30.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Harry Fritzsche	am 30.07.	zum 72. Geburtstag
Lausitz		
Frau Anna Peukert	am 06.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Burkhardt	am 08.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Elsbeth Lehmann	am 15.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Edith Kloppe	am 30.07.	zum 77. Geburtstag
Maasdorf		
Frau Lianne Hanitzsch	am 03.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Berta Dreißig	am 04.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Marta Thiere	am 15.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Beger	am 21.07.	zum 79. Geburtstag
Möglenz		
Frau Helga Zeidler	am 01.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Erna Zeidler	am 04.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Herta Kerth	am 16.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Margareta Wendt	am 20.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Gerhard Lemm	am 26.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Erwin Weihrauch	am 31.07.	zum 70. Geburtstag
Oschätzchen		
Herrn Roland Voigt	am 14.07.	zum 71. Geburtstag

Prieschka

Frau Edith Schütze	am 21.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Anni Hopp	am 26.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Martha Frenzel	am 27.07.	zum 75. Geburtstag

Thalberg

Herrn Heinz Sehring	am 01.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Irma Rothmann	am 17.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Willi Teinze	am 19.07.	zum 74. Geburtstag

Theisa

Frau Ursula Arndt	am 09.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Alma Treppe	am 21.07.	zum 80. Geburtstag

Zeischa

Herrn Wilfried Naumann	am 01.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegwald Greger	am 17.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Werner Richter	am 19.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Elisabeth Obenaus	am 23.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Müller	am 28.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Richter	am 31.07.	zum 80. Geburtstag

Zobersdorf

Herrn Heinz Mißbach	am 20.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Bischof	am 25.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Willi Naumburger	am 27.07.	zum 85. Geburtstag

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

Brandenburger Tourismusbranche macht Boden gut

„Die brandenburgische Tourismusbranche macht im Wettbewerb weiter Boden gut. In den ersten drei Monaten des Jahres kamen bereits weit mehr als eine halbe Million Besucher in die Mark. Die Gäste buchten mehr als 1,4 Millionen Übernachtungen. Das entspricht gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres einer Steigerung um acht Prozent bei den Besuchern und um sechs Prozent bei den Übernachtungen.“ Das erklärte Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns zu den Anfang Juni vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichten Zahlen für das erste Quartal 2007. Erfreulich sei zudem, dass sich die positive Entwicklung der Branche in Brandenburg in nahezu allen Reisegebieten vollziehe, so der Minister weiter. Von den dreizehn brandenburgischen Reisegebieten erzielten elf Regionen Zuwächse bei den Übernachtungen. Einbußen mussten die Reisegebiete Barnimer Land mit 7,0 Prozent und der Fläming mit 5,0 Prozent hinnehmen.

„Tourismus ist damit ein tragender Pfeiler in der brandenburgischen Wirtschaftsstruktur und eine Job-Maschine für das ganze Land Brandenburg. Mittlerweile bestreiten rund 125.000 Menschen ihren Lebensunterhalt durch den Tourismus, dahinter stehen rund 50.000 Arbeitsplätze allein im engeren Bereich des Tourismus“, erklärte Minister Junghanns. Spitzenreiter in der Beliebtheitskala war der Fläming mit 77.176 Gästen und 192.275 Übernachtungen. An zweiter Stelle bei den Gästezahlen rangiert Potsdam mit 65.626 Besuchern vor dem Oder-Spree-Seengebiet mit 64.007 Besuchern.

Bei den Übernachtungszahlen belegt das Ruppiner Land den zweiten Platz (160.056) vor dem Oder-Spree-Seengebiet (152.564).

Die stärksten Zuwächse bei den Gästen verzeichneten das Dahme-Seengebiet (+ 19,1 %), gefolgt vom Oder-Spree-Seengebiet (+ 16,7 %) und der Niederlausitz (+ 15,3 %). Bei den Übernachtungszahlen konnte die Niederlausitz die höchste Steigerungsrate erzielen (+ 24,8 %), gefolgt vom Oder-Spree-Seengebiet (+ 21,7 %) und Potsdam (+ 19,2 %).

Blutspenden:

- **02.07.07 Mühlberg** Grund- und Oberschule 15.00 - 18.30 Uhr
- **09.07.07 Prösen** Rathaus 15.30 - 18.30 Uhr
- **24.07.07 Hohenleipisch** Grundschule 16.00 - 19.00 Uhr
- **25.07.07 Elsterwerda** Krankenhaus 12.00 - 15.00 Uhr
- **06.08.07 Bad Liebenwerda** Grundschule 14.00 - 19.00 Uhr



Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 03.07./ 04.09.07

- **Thalberg** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Theisa** 16.30 - 17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15 - 17.35 Uhr

Donnerstag, den 05.07./ 06.09.07

- **Lausitz** 14.30 - 15.00 Uhr
- **Möglenz** 15.15 - 15.45 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kosilenzien** 16.45 - 17.15 Uhr
- **Langenrieth** 17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 09.07./ 10.09.07

- **Zobersdorf/Schule** 14.10 - 14.40 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.05 Uhr
- **Prieschka** 15.20 - 15.45 Uhr
- **Oschätzchen** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kröbels** 16.45 - 17.30 Uhr
- **Dobra** 17.50 - 18.10 Uhr

Dienstag, den 10.07./ 11.09.07

- **Burxdorf** 17.30 - 18.00 Uhr

Vorschau auf die nächsten Termine der Elbe-Elster-Radler

• **29.07.07** um 9 Uhr ab Plus-Markt Bad Liebenwerda und 9.30 Uhr ab Bowlingcenter Elsterwerda zur Umrundung der Senftenberger Seenlandschaft, 60 km. Anreise mit PKW und Transporter, rechtzeitige Anmeldung bei M. Peschel, Tel. 035341-13840



26.08.07 zum Nochtener Findlingspark, Rietschen, sorbische Schrotholzhäuser, 30 km. Anreise mit PKW, Treffpunkte, Abfahrtszeiten und Anmeldung wie am 29.07.2007

23.09.07 Kroppen bei Ortrand, Kroppener Forst, Schraden und Schradenberge, Hinfahrt bis Lauchhammer-West mit der Bahn, 9,24 Uhr ab Bad Liebenwerda und 9,35 Uhr ab Elsterwerda-Biehla, 50 km

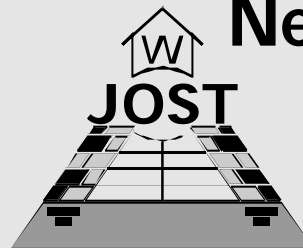
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20

E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Heizung- und Sanitär- Installationen

Wartungen & Service

Heizung Sanitär Gas
JÖRG KRAUSE
Meisterbetrieb

Weinbergstr. 28 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341/ 2238 • Funk: 0171- 48 12 609



Natur- und Badeteich

- Zubehör und Ausstattung
- moderne Filtersysteme aus Edelstahl

